

Das 'sopra-standard'-Paket

Dokumentation für das 'sopra-standard'-Paket | Version v1.0.00


2. Dezember 2019

Florian Sihler (florian.sihler@uni-ulm.de)

1 Allgemeines

1.1 Warum, wieso, weshalb?

Dieses \LaTeX 2_ε-Paket wurde im Rahmen des Sopras im Wintersemester 2019 und Sommersemester 2020 verfasst und diente der Gestaltung des Standarddokuments. Diese Dokumentation wurde zusammen mit der `sopra-base.cls` sowie dem Paket `sopra-documentation.sty` kreiert.

Zum Visualisieren der einzelnen Code-Ausschnitte wird das `sopra-listings`-Paket verwendet. Das zugehörige Paket sollte ebenfalls in dieses Dokument eingebettet sein: .

1.2 Abhängigkeiten

Dieses Paket bindet die folgenden Paketen mit ein:

- fontawesome
- xstring
- array
- sopra-changelog

All diese Pakete sollten Teil der gängigen \LaTeX -Distribution sein, beziehungsweise zusammen mit diesem Paket ausgeliefert werden.

1.3 Die Installation

Das Paket wird nicht als `.dtx` ausgeliefert, weswegen sich die folgenden Möglichkeiten ergeben:

- Das Paket kann in dasselbe Verzeichnis wie das Dokument gesetzt werden. In diesem Fall lautet die Einbindungsanweisung:

```
\usepackage{sopra-standard}
```

- Das Paket kann in ein Unterverzeichnis/in ein mit dem Dokument ausgeliefertes Verzeichnis gelegt werden. In diesem Fall erfolgt die Angabe durch den (relativen-) Pfad:

```
\usepackage{./Mein/Pfad/zu/sopra-standard}
```

- Man kann das Paket (mittels eines Symlinks oder ähnlichem) in einen eigenen `texmf`-Baum ablegen. So kann zum Beispiel auf Linux unter der Verwendung von `texlive` das Paket hier abgelegt werden: `~/texmf/tex/latex/`. Das Verzeichnis kann erstellt und anschließend mittels `texhash ~/texmf` aktualisiert werden. Nun kann das Paket wie jede andere installierte Paket verwendet werden:

```
\usepackage{sopra-standard}
```

1.4 Weitere Besonderheiten

In Version v1.0.00 (`\thesosversion`^{→p. 3}) gibt es keine weiteren Besonderheiten.

2 Paket-Konfiguration

2.1 Akzeptierte Parameter

In Version v1.0.00 werden keine Parameter akzeptiert.

3 Befehle- und Umgebungen

Es gilt zu beachten, dass das Präfix `env@` nur auf die Natur einer Umgebung hinweist und nicht zum eigentlichen Bezeichner zuzuordnen ist!

Das Paket definiert zugrundeliegende Umgebungen die es zur stilisierung verwendet. Diese werden in der Dokumentation nicht vorgestellt und sollten auch nicht direkt verwendet werden.

3.1 Die Umgebungen

▷ `\CreateNewStandardType{settings}{environment name}{counter name}`

Erstellt eine neue Umgebung mit dem Bezeichner `environment name`. Die Umgebung wird versioniert, die Schlüssel sind als kommaseparierte Liste aus „key: value“-Paaren zu übergeben. Als Beispiel dient hier die Definition des Kommentars:

```
\CreateNewStandardType{symbol: \footnotesize\faCommentsO,title: Kommentar}
  {comment}{ctrcomment}
```

Es sind die folgenden Einstellungen möglich:

author: Setzt einen Autor, kann mehrfach angegeben werden um mehrere zu vermerken.

bookmark: Setzt die bookmark-Tiefe bis zu der die Umgebung vermerkt werden soll.

symbol: Setzt das Symbol, welches zum Text angezeigt wird.

title: Setzt den Titel der Umgebung.

flags: Erlaubt es Flaggen zusätzlich zur Box zur vermerken die Metadaten bezeichnen.

status: Erlaubt es den Status für den Kommentar oder die Definition zu setzen (zum Beispiel: OK).

counter: Setzt den Zähler, den es zu verwenden gilt.

Alle diese Einstellungen können auch manuell bei der Angabe der Umgebung überschrieben werden (dies empfiehlt sich zum Beispiel im Falle des Autoren-Tags).

Es werden die folgenden Umgebungen definiert: `env@filedef`, `env@comment`, `env@datadef`, `env@messagedef`, `env@cmdlinedef` und `env@begdef`.

3.2 Querverweise im Code

▷ `\CreateCodeHyperLink[Sequenz]{Ziel}`

Benötigt *sopra-listings* und sorgt dafür, dass die „Sequenz“ nun zu einem Hyperlink wird, welcher auf den durch `\label` gesetzten Marker „std:Ziel“ zeigt. Das `std:` wird hierbei *nur genau dann* automatisch angehängt, wenn keine „explizite“ Sequenz übergeben wird. In diesem Fall erwartet der Befehl eine Liste an Begriffen, die automatisch zu gleichnamigen Markern springen:

```
\CreateCodeHyperLink{CharacterDescription,GenderEnum,PropertyEnum,GadgetEnum,Gadget,↔
  NPCEnum,FieldStateEnum}
```

Gegenüber:

```
\CreateCodeHyperLink[RequestItemChoiceMessage]{std:Nachricht: Charakter- und ↔
  Gadgetangebot}
```

```
\CreateCodeHyperLink[ItemChoiceMessage]{std:Nachricht: Charakter- oder Gadgetwahl}
```

▷ `\setComment`{Kommentar}

Setzt den Kommentar, der mit dem nächsten `\Chapter`^{→ p. 3}-Befehl in den Table-Of-Contents gesetzt wird.

▷ `\Chapter`{Bezeichner}

Arbeitet wie `\chapter`, bindet aber `\setComment`^{→ p. 3} mit ein:

```
\setComment{Grundlegende Informationen, wie dieses Dokument zu lesen ist.}
```

```
\Chapter{Allgemeines}
```

3.3 Allgemeine Befehle

▷ `\thesosversion`

Liefert die aktuelle Version des Pakets. So ergibt: `\thesosversion: v1.0.00`

Hinweis: über `\value{sosversion}` lässt sich die Version als 4-stellige Nummer erhalten: 1000.

Weiter definiert werden noch einige Shortcuts wie `\say` und `\info`, die hier bald Dokumentiert werden sollen...